

A b s c h r i f t

Pyramids Post office

1. März 29

Lieber Onkel Otto,

3177 endlich ist nun alles erledigt ! Nun muss Hildesheim Räume schaffen, nicht
3176+ zu knapp. Die beiliegenden Akten und Listen geben Ihnen einen Begriff von
3178 den vielen ^caf^u den Sie erhalten. Als Kommentar nun einige Worte: Dass
3190- Lac an die Statue des Nj-^canch-Re^c nehmen werde war mir von vorneherein
3194 klar, und alle Versuche und Hinweise auf Seneb usw mussten scheitern, als
3184? er das Stück mit eigenen Augen sah. Bei der Alabasteropferplatte haben wir
zusammen das Museum nach einem Duplikat durchsucht, aber mā fī^u und so
musste auch sie daran glauben. Ansonsten sind wir sehr gut behandelt wor-
den, dürfen es aber nicht zu laut sagen. Hildesheim erhält nun eine wunder-
schöne Sarkophag-Kollektion: das herrliche Stück des K a j e m n e f r e t,
und zwei weitere ganz erhaltene Exemplare; bei dem einen kommt noch der
feine innere Kalksteinsarg hinzu, der zwar in Stücken ist, aber schön zu-
sammenkommt. Die Reliefblöcke aus S ſ m n f r stellen alle feine Stücke
dar, und von den Plastiken ^ést der Torso aus Kaj - e m - n e f r e t nicht
zu bezahlen (beinahe hätte ihn L a c a ũ genommen!) km , es ist eine
wirklich reiche Ernte, die ich Ihnen schicke, und Sie können mit Fug und
Recht darauf dringen, dass nun mit dem Bau Ernst gemacht wird.

Die ^letzten Tage waren, wie Sie sich denken können, sehr aufregend und er-
müdend; teils musste die Nacht zur Hilfe genommen werden. Für uns danke
ich Gott besonders, dass dabei kein Unglück passiert ist !

Übermorgen übersiedeln wir nach Merimde; die Adresse bleibt die gleiche
wie bisher.

Mit vielen herzlichen Grüßen, auch von Maria

Ihr getreuer ^vSerik

H. Junker